



„Die Reise durch das spirituelle Erwachen“

Das Niemandsland zwischen der alten und der neuen Energie, dem Erwachensprozess, ist eine der schwierigsten und herausforderndsten Phasen. Es ist eine Phase, in der wir uns leicht vollkommen verloren, verletzlich, verwirrt und so gänzlich allein vorkommen. Wir reisen in ein fremdes neues Land außerhalb unserer bisherigen Erfahrungen, Grenzen und Komfortzonen.

Ein Land, in welchem nichts mehr so ist und nichts mehr so funktioniert wie bisher, ein Land, in dem unsere alten Werkzeuge nutzlos, unsere geliebten alten Bücher überflüssig und alle unsere alten Schutzsysteme versagen.

Auch wenn wir verstehen, was vor sich geht, ist es manchmal so leicht, zu glauben, dass wir es verlieren und komplett verrückt werden.

Dennoch steht qualifizierte Hilfe bereit.

Ich betone qualifiziert, da es sich um kein Wissen aus zweiter Hand handelt, sondern um Wissen, das aus persönlicher Erfahrung erster Hand direkt an der Front stammt.

Ich glaube, dass euch die folgenden Ratschläge helfen, einen (fast) mühelosen Wandel zu schaffen:

Sucht nicht mehr nach Antworten in euren alten heißgeliebten metaphysischen Büchern – gechannelten oder sonstigen, bekannten Bestsellern oder anderen.

Ihr findet keine mehr!

Die Antworten sind nicht in den alten Büchern und in den meisten neuen auch nicht. Astrologie, Rituale, Affirmationen, Visualisieren, Anrufungen, Meditation, Kristalle, Geistführer und Hierarchien, Mantras, Mind-Control-Techniken – um nur einige zu nennen – sind auf Dualität basierende alte Energie, und Werkzeuge und Praktiken der alten Energie funktionieren nicht beim Übergang in das Neue – Punkt!

Wir können keine Werkzeuge aus einem Wirklichkeitssystem benutzen, um von da herauszukommen – das betrifft auch das in der Dualität so überaus beliebte „positive Denken“.

Einschließlich der Bücher wie „das Secret“.

So verlockend diese Bücher mit ihren wunderbaren Worten und Formulierungen für mehr Reichtum und Wunschtraumerfüllung auch sein mögen, sie basieren immer noch auf der alten Energie der Dualität – und Werkzeuge und Praktiken der alten Energie funktionieren nicht mehr etc... etc...

Ja, es gibt ein spirituelles „Gesetz der Anziehung“, das immer funktioniert, wir ziehen immer das an oder Magnetisieren das, was wir in unserem Bewusstsein sind.

Dieses Gesetz der Anziehung beruht nicht auf dem Visualisieren und den Affirmationen des Verstandes, um das zu erschaffen, was wir uns wünschen – einen Traumpartner, eine Million, ein Super-Penthouse oder einen Landsitz , für Anfänger, – was letztendlich, soweit es unsere Evolution und den Aufstieg betrifft, nicht immer zu unserem Besten und Höchsten sein könnte.

Beim WAHREN Gesetz der Anziehung (dem „echten“ Secret) sorgen die Wahlen, die wir auf geistiger Ebene treffen (die du zweifellos machst, da du dies hier liest) automatisch dafür, dass für alles auf der menschlichen Ebene – Essen, Kleidung, Wohnung, Wohlstand etc. – gesorgt ist.

Es ist wichtig zu wissen, dass wir bei unserem Wachstum und spirituellen Erwachen mit unserer DNA (der interdimensionalen 12 Schichten DNA Matrix) zusammen arbeiten, was sich direkt auf unser Schwingungs-/Energiefeld auswirkt. Und das Universum reagiert auf unsere Schwingung, unsere Ausstrahlung – nicht auf nichts sagende kleine Mindgames.

Versuche nicht, beim Übergang „Dinge geschehen zu machen“. Dies ist keine Zeit, um proaktiv zu sein. Dies ist keine Zeit für Zielsetzungen oder Agendas (gewünschte Ergebnisse), oder für irgendeine Art von Kontrolle. Jeder Versuch, den Verlauf der Dinge zu beeinflussen, führt nur zur Frustration und zum Aufgeben.

Es ist eine Zeit des ständigen Akzeptierens (des Nichtakzeptablen), des Loslassens, Zulassens, des Lebens im „Hier und Jetzt“, dem göttlichen Moment und des Vertrauens, des Vertrauens in das Selbst.

Wenn du ein zielorientierter Mensch bist und du ohne das nicht leben kannst, so ist das Ziel für Dich (jetzt oder in Zukunft) in einem perfekten Zustand der Synchronizität zu leben, was und wo auch immer, wo alles vollkommen angemessen ist und dich und die Menschen in deinem Umfeld voranbringt.

Loslassen, wie auch das vollkommene Vertrauen in uns selbst, klingt so einfach und leicht ...und ist es doch nicht. Loslassen bedeutet, alles aufzugeben, was du zu sein, zu brauchen oder zu wünschen glaubtest. Loslassen, vollkommenes Loslassen, meint das Loslassen jeglicher Kontrolle über alles.

Solange wir festhalten und kontrollieren oder zu kontrollieren versuchen, was wir Menschen gerne tun, halten wir die Illusionen der Dualität aufrecht und machen uns den Erwachensprozess und die Reise ins Neue noch schwieriger als sie sind.

Im Gegensatz zu den alten, auf Dualität beruhenden Büchern, Kursen, Erfolgs- oder „Persönliche-Power“-Seminaren bemüht sich ein wahrer Schöpfer niemals, Energie oder seinen eigenen Mind zu kontrollieren.

Ja, wenn wir die Kontrolle aufgeben, fällt alles auseinander. Aber genau das braucht es, um uns von den Illusionen zu befreien und um letztendlich der wahre Schöpfergott zu sein, der wir sind.

Es ist auch nicht die richtige Zeit, um mit einer Abmagerungskur zu beginnen.

Es ist keine Zeit für Veränderungen, die auch in den besten Zeiten etwas herausfordernd sind.

Für all dies ist später genug Zeit.

Was das Essen betrifft (und das wird die ganzheitlichen Esser freuen), so folgt einfach eurem Magen, auch wenn das bedeutet, einen Schokoladekuchen nachts um 2.00 Uhr zu vertilgen oder nichts vor 2.00 Uhr nachmittags zu essen. Verfangt euch einfach nicht in den Illusionen von richtig oder falsch.

Wenn ihr so seid wie ich, werdet ihr die kleinen Cafés mögen, die den ganzen Tag über Frühstück servieren.

Wenn wir in den tiefsten Ebenen unseres Seins durch solche massiven Änderungen gehen, werden wir manchmal einen Bärenhunger und manchmal gar keinen Hunger haben.

Es wird Tage geben, an denen unser Körper Heißhunger hat auf Süßes, und an anderen Tagen auf Proteine.

*Nochmals, folgt den Signalen eures Magens und lasst euch nicht beirren. **Dies gilt für die Zeiten des Übergangs und nicht als neue Formel für eine Ernährungsumstellung.***

Erwartet das Unvorhergesehene

In dem Zustand des Übergangs kann alles passieren, und normalerweise passiert dies auch.

Beziehungen können auseinander gehen (oder sich fremd werden), auch langjährige und sehr wichtige, „sichere“ Jobs und Lebensumstände können plötzlich aus unerklärlichen Gründen verloren gehen, es können alle Arten von unvorhergesehenen Dramen finanzieller und gesundheitlicher Art auftreten, und alte Freunde können plötzlich aus deinem Leben verschwinden.

Und, als ob all dies noch nicht schlimm genug wäre, gibt es noch die verschiedensten Symptome des spirituellen Erwachens und der Transformation –

- *erhöhte Sensitivität,*
- *ungewöhnliche Schlafmuster,*
- *Gedächtnisverlust,*
- *Unfähigkeit, sich zu konzentrieren,*
- *Gefühle von Benommenheit,*
- *Unsicherheit,*
- *Schwierigkeiten im Umgang mit anderen,*
- *lebhaft und ungewohnte Träume,*
- *emotionale Achterbahnen (von der stärksten Freude bis zur tiefsten Verzweiflung), geistige Verwirrtheit,*
- *lange Zeiten von Lethargie und unerklärlicher Müdigkeit,*
- *Gefühle von Ungewissheit,*
- *Verlust oder Veränderung von Leidenschaften,*

- physische Desorientierung,
- ein starker Widerstand nicht-integren Menschen und Situationen gegenüber –

dies nur als Beispiele. Erwartet während dieser Übergangsphase nichts als das Unvorhergesehene (das Ungewöhnliche, Fremde oder Außergewöhnliche).

Haltet an nichts fest, das verursacht nur unerträglichen Stress. Alles, was nicht mit Dir und dem, zu dem Du wirst, in Einklang steht, verabschiedet sich nun aus deinem Leben.

Lasst alles und jeden gehen.

Und das beinhaltet auch alles, was du zu wissen glaubst und gewohnt warst, auch über dich - deine Identität (und oft mehr als eine).

Dies kann sehr herausfordernd und bedrohlich wirken, aber alles Alte muss zerstört werden und Platz machen für das Neue.

Das Neue entsteht nicht aus einem Trümmerhaufen oder aus dem Alten, es entsteht aus der Leere – dem Nichts.

Die Schwierigkeit dabei ist, dass wir Menschen Änderungen gegenüber ablehnend sind und die Leere hassen.

Sie erschrecken uns zu Tode!

Wir hassen es solange, etwas aufzugeben, bis wir wissen, was kommt – und dies sollte möglichst mit einer bombensicheren Garantie einhergehen!

Ich gebe euch etwas Besseres als eine brüchige alte Garantie; ich gebe euch ein Wort von unantastbarer Wahrheit -

„DAS BESTE STEHT EUCH NOCH BEVOR“!

Es mag eine Zeitlang einen leeren Raum für euch geben, was euch auf die Probe stellt, aber diese Probe ist in Wirklichkeit ein verkleideter Segen! Diese Leere ist die Phase, in welcher wir lernen, ja, gezwungen werden zu lernen, das wundervollste, mächtigste Werkzeug zu gebrauchen, das es gibt – **VERTRAUEN**.

Und es ist nicht das Vertrauen in eure so genannten Geistführer (in der neuen Energie gibt es keine Geistführer), und nicht das Vertrauen in einen illusionären Meister oder Erlöser irgendwo da oben. Es ist das Vertrauen in das Selbst, in niemand anderes als Gott.

Die Reise durch die Phase des Übergangs ist ein langsamer Sterbeprozess.

Es ist das Absterben des Alten hin zur Geburt des Neuen – des neuen göttlichen Du.

Dieser Prozess ist nicht einfach, das ist das Sterben nie, und er wird dich sicherlich bis ins Mark herausfordern – und noch tiefer gehen.

Erinnere dich dennoch immer an die Werkzeuge und deren ständigen Gebrauch –

- Akzeptanz
- Loslassen
- Freigeben
- Erlauben
- das Leben im göttlichen Moment und
- Vertrauen – in das Selbst.

Das letzte ist bestimmt das Schwierigste und herausforderndste von allem und es ist ein kleines Wunder.

Unser ganzes Leben lang, und sicher auch in vielen anderen Leben, haben uns verschiedene Religionen gelehrt, etwas anderem als uns selbst zu vertrauen.

Wir sind belehrt worden,

- einem Buch zu vertrauen (das seltsamerweise von Doktrin zu Doktrin variiert und oft umgeschrieben worden ist),
- einem Gebäude (von denen viele in Social Clubs oder Restaurants umgewandelt oder die ganz abgerissen worden sind),
- einem Erlöser, der Mutter des Erlösers, und zuletzt
- einem liebenden, aber dennoch richtenden kosmischen Produzenten/Direktor, der irgendwo „da oben“ wohnt, zu vertrauen.

Und nun sitzen wir da und wundern uns, warum es so schwer ist, uns selbst zu vertrauen!

Wie können wir nun dazu kommen, uns zu vertrauen, uns selbst vollkommen zu vertrauen, wenn wir uns mitten im Chaos befinden und unsere ganze Welt buchstäblich aus einander fällt?

Die Antwort darauf ist sehr einfach, auch wenn es einige Zeit brauchen wird, dies voll in uns aufzunehmen – Teil dessen zu werden, was wir „wissen“

Alle Vorstellungen und Glaubenssysteme, die wir Menschen je von einem Höchsten Wesen hatten – einer Kraft, die irgendwo außerhalb, oberhalb oder in irgendeiner Weise getrennt von uns ist, beruht nur auf der dualistischen Illusion der Trennung.

Wenn wir jedoch aus der Dualität in die Welt des Einen oder der Einheit der neuen Energie hinübergehen, was wir gerade tun, gibt es nur das Eine. Nicht mehr und nicht weniger.

Sobald wir von den Illusionen der Dualität frei sind, gibt es keine Trennung; wir alle sind Teil des allumfassenden Einen – Alles-was-ist oder Gott.

Und da absolut nichts getrennt ist von dem Einen, vertrauen wir, wenn wir uns selbst vollkommen vertrauen, nichts anderem als Gott.

Das alte Sprichwort

„Dir selbst zu vertrauen, heißt dem Universum und der Quelle zu vertrauen“ ist absolut wahr und auch immer wahr gewesen.

Und wenn wir zu dem die Worte des großen Meisters hinzunehmen „das Himmelreich ist in euch“, so glaube ich, dass die Frage nach dem vollkommenen Vertrauen in uns selbst

damit ein für alle Mal beantwortet ist.

Wenn wir aus der Dualität ausgestiegen sind, brauchen wir keine Lektionen mehr - wir sind aus dem karmischen Rad ausgestiegen.

Das heißt jedoch nicht, dass wir keine Fragen und Imbalancen mehr in uns tragen. Je weiter wir in die neue Energie hineingehen, desto mehr kommen diese Fragen zum Vorschein, um gelöst zu werden, oft auf unerwartete Weise.

Plötzlich bekommen wir ohne Vorwarnung einen Schlag ins Gesicht. Plötzlich stehen wir im Mittelpunkt einer Situation, die kreierte oder mit-kreiert worden ist, um einen alten Streitpunkt an die Oberfläche zu bringen.

Und, so fremd das auch klingen mag, dieser Streitpunkt, diese Imbalance, kommt nur hoch, weil er losgelassen werden möchte. Er möchte nur freigelassen werden.

Wir haben einen Punkt erreicht, an dem wir nicht weiterkommen, bis diese alte Energie freigelassen worden ist.

Jetzt haben wir zwei unschätzbare Werkzeuge, die unsere ungelösten Fragen reflektieren

– Ärger* und Angst.

Die ungelöste Frage selbst kann von einer Vielzahl von Dingen herrühren, und von irgendwo aus unserer Vergangenheit kommen.

In der neuen Energie brauchen wir jetzt nicht mehr in die Vergangenheit zurückzugehen, um die Ursache zu finden. Dies könnte, da wir in beide Richtungen unendlich sind, sowohl in die Zukunft als auch in die Vergangenheit, eine endlose Aufgabe sein.

Nun, diese Punkte kommen, angemessen, aber nicht immer sehr erfreulich, von selbst hoch.

Alles, was wir tun müssen, ist, diese Trigger, die unseren Ärger und unsere Angst hervorrufen, sorgfältig zu untersuchen.

Sie kommen jedoch nur aus dem einen Grund zum Vorschein, um freigelassen zu werden. Es ist lediglich müde alte Energien aus der Vergangenheit, die zum Vorschein kommen, um zu gehen, damit wir zu neuen Höhen aufbrechen können – völlig unbelastet.

Wenn sie also erscheinen, wende dich ihnen zu (mit Stärke und Balance), und lass sie gehen.

**Nicht zu verwechseln mit Irritationen und dem Gefühl, ab und zu genug zu haben ... besonders in der alt energetischen, dualistischen Welt.*

Während das höhere Bewusstsein und die höhere Schwingung Hand in Hand mit stärkerer Liebe und einem stärkeren Mitgefühl einhergehen, entsteht auch ein Verlust an Toleranz – besonders im Hinblick auf Dinge aus der alten Energie.

Vermittler – die den Fortschritt erleichtern

Wenn du das Bedürfnis dazu hast, suche dir die Hilfe eines guten Neue-Energie-Vermittlers. Die meisten der Neuen Energie- Lichtarbeiter haben von Zeit zu Zeit die Hilfe eines Vermittlers gesucht. Dies kann in Form einer professionellen Beratung, einer

Ausbalancierung des Energiefeldes, oder in einer oder mehreren der vielen Heilungsmethoden geschehen.

*Die große Frage ist jedoch, wo findest du einen dieser **New Energy Workers**?*

Wo findest du einen, der auf deinem Bewusstseinslevel oder vorzugsweise einem noch etwas höheren ist, und der – auf die einzig mögliche Art, persönliche Erfahrung – versteht, wo du gerade bist und was du durchmachst?

Im Falle konventioneller Berater (und Gott behüte, Psychologen und Psychiater), wäre dies etwa wie die Suche nach einer Nadel im Heuhaufen.

Während viele dieser Berater hoch qualifiziert sind und eine wundervolle Arbeit machen, sind die meisten von ihnen (aus meiner eigenen Erfahrung heraus als Angehöriger eines solchen Berufes) noch voll in der Dualität verankert und können daher nicht die Neue Energie und den Prozess des spirituellen Erwachens und der Transformation verstehen.

Dies ist vollkommen außerhalb des Paradigmas ihrer Ausbildung und Erfahrung.

Wenn du jung oder alt sein solltest, werden sie wahrscheinlich feststellen, dass es sich um eine undefinierbare Form zwischen einer akuten Neurose und einer milden Psychose handelt.

Und falls du im mittleren Alter sein solltest, werden sie deine Erwachenssymptome als eine Art Midlife-Crisis diagnostizieren.

Was ist also zu tun?

Es gibt zwischenzeitlich überall auf dem Planeten New Energy Lehrer und Vermittler. Wo immer du auch bist, und wenn du einem solchen begegnen möchtest, und es in Deinem Interesse liegt – dann wirst du es auch tun.

So geht das jetzt.

Zusammenfassend - mit dem, was ich heute weiß, falls ich es noch einmal zu tun hätte

- **Würde ich wissen...** dass spirituelles Erwachen nicht nach meinem Ermessen erfolgt.
- **Ich würde wissen...** dass sich viele Dinge für mich verändern, einschließlich des Verlustes von Dingen und Menschen, die mir lieb sind und nahe stehen, und dass ich dies akzeptieren muss, gleich, wie unbequem und verwirrend (und manchmal beängstigend) sich diese Dinge für mich auch darstellen mögen.
- **Würde ich wissen...** dass im Gegensatz zu dem, was mir über den spirituellen Weg zur Erleuchtung gesagt worden ist, mit all dem himmlischen Frieden und Segen –ich ein ziemlich rüdes Erwachen höchster Ordnung durchgemacht habe
- **Würde ich ...** mir niemals Sorgen über etwas machen. Alle Sorgen, die ich mir gemacht habe, dienten nur dazu, meinen Körper aus dem Gleichgewicht und in die Krankheit hinein zu bringen ... und haben nie etwas geändert.
- **Würde ich wissen...** dass die meisten Dinge, von denen ich dachte, dass sie wichtig seien, nicht wichtig sind.
- **Würde ich** nie demütig um etwas bitten. So verlockend dies auch in Krisenzeiten sein mag, **würde ich wissen**, dass das Flehen und Bitten zu einer vermeintlich höheren Macht irgendwo da oben nichts nützt – und mich nur von

dem wahren Gott in mir wegführt.

- **Würde ich wissen...** dass alle meine Bedürfnisse zu jeder Zeit erfüllt werden ausnahmslos. Oft in letzter Minute, und oft aus Quellen, von denen ich es nicht erwartet hätte - aber ohne Ausnahme.
- **Würde ich** alles akzeptieren, was passiert, **mit dem Wissen**, dass alles in perfekter göttlicher Ordnung ist, auch in Zeiten von höllischem Chaos.
- **Würde ich wissen...** dass wenn mir scheinbar schlechte oder negative Dinge zustoßen, insbesondere in Bezug auf Gesundheit, Beziehungen oder Finanzen, es deshalb geschieht, weil mein Spirit, meine Göttlichkeit, wichtigere Dinge hat, die weit über das hinausgehen, was mein kleines menschliches Ich oder mein Verlangen nach persönlicher Macht und Kontrolle wollen.
- **Würde ich** nie nach einem alt energetischen, aus der Dualität stammenden Buch, Lehrer oder einer Lehrmeinung spiritueller oder sonstiger Art zwecks Hilfe, Antwort, Trost, Einsicht, oder Bestätigung Ausschau halten. **Ich würde wissen**, dass es kein aus der alten Energie stammendes Werkzeug, – Kurse, Programme, Traditionen, Techniken, Disziplinen oder „Secret“ gibt, das beim Übergang in die neue Energie hilft.
- **Würde ich ...** mich daran erinnern, dass, wenn ich sehr traurig war oder noch schlimmer, mich dem Sterben nah fühlte, es tatsächlich ein Sterben war – ein Sterben meines alten Lebens und meines alten dualistischen Selbstes. Und ich würde mich auch daran erinnern: „Je größer der Tod, desto größer die Wiedergeburt „
- **Würde ich** mich daran erinnern, dass ich wirklich loslassen und vertrauen kann. Dass ich meiner inneren Göttlichkeit vertrauen kann, und dass sie immer das Höchste und Beste für mich will.
Würde ich ... mich nie vor dem Neuen und Unbekannten fürchten, weil ich weiß, dass es wesentlich sicherer und realer ist als das Altbekannte.
- **Würde ich** mich daran erinnern, dass es für jedes der so genannten Probleme auf meinem Weg, gleich wie schwierig oder unmöglich es zu sein scheint, eine göttliche Lösung gibt, die großartiger ist und weit über das hinausgeht, was ich mir vorstellen könnte.
- **Würde ich** nie zu sehr an Menschen oder Dingen festhalten, einschließlich des Geldes. Ich würde anmutig alles gehen lassen, was gehen möchte und gehen muss, in dem Wissen, dass das Neue nicht aus einem Trümmerhaufen entsteht oder auf dem Alten aufgebaut wird, sondern aus der Leere, dem Nichts.

Ich würde mich... auch daran erinnern, dass jeder Verlust letztlich eine Illusion ist und immer dem Zweck dient, zu etwas Größerem zu führen,... zu etwas Größerem, als ich je glaubte, dass es existiert.



Namastè